

Kleine Anfrage

des Abg. Boris Palmer GRÜNE

und

Antwort

des Ministeriums für Umwelt und Verkehr

Verwendung der Regionalisierungsmittel im Jahr 2002

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. In welcher Höhe sind dem Land für das Jahr 2002 Regionalisierungsmittel für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) / ÖPNV vom Bund zugeflossen?
2. In welcher Höhe wurden diese Regionalisierungsmittel im Jahr 2002 verwendet für
 - a) Bestellung von Zugleistungen im SPNV,
 - b) Fahrzeugförderung im SPNV,
 - c) Sonstige Förderzwecke (Investitionsförderung im allgemeinen ÖPNV, Verbundförderung usw.),
 - d) Insgesamt (Summe)?
3. Wie sehen die entsprechenden Finanzplanungen für das Jahr 2003 aus?

07. 01. 2003

Boris Palmer GRÜNE

Antwort

Mit Schreiben vom 30. Januar 2003 Nr. 3-3822.1-00/215 beantwortet das Ministerium für Umwelt und Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

1. In welcher Höhe sind dem Land für das Jahr 2002 Regionalisierungsmittel für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) / ÖPNV vom Bund zugeflossen?

Zu 1.:

Das Land hat im Jahr 2002 vom Bund €704.276.520 an Regionalisierungsmitteln erhalten.

2. In welcher Höhe wurden diese Regionalisierungsmittel im Jahr 2002 verwendet für

a) Bestellung von Zugleistungen im SPNV,

b) Fahrzeugförderung im SPNV,

c) Sonstige Förderzwecke (Investitionsförderung im allgemeinen ÖPNV, Verbundförderung usw.),

d) Insgesamt (Summe)?

Zu 2. a) bis 2. d):

Das Land hat im Jahr 2002 Betriebskostenzuschüsse für Angebote im SPNV in Höhe von rd. 470 Mio. € geleistet. Für die Fahrzeugförderung im SPNV wurden rd. 100 Mio. € aufgewendet. Für sonstige Förderzwecke im ÖPNV wurden rd. 202 Mio. € aufgewendet, davon rd. 191 Mio. € für die Verbesserung der Nahverkehrsinfrastruktur. Zudem wurden rund 53 Mio. € als Ausgleich für die verbundbedingten Lasten sowie für die Erstinvestitionen der Verbünde ausbezahlt.

Vorbehaltlich des noch nicht vorliegenden Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2002, das noch zu einer gewissen Entlastung der Regionalisierungsmittel führen kann, wurden insgesamt rd. 825 Mio. Euro ausgegeben; sämtliche Mittel wurden entsprechend der Zweckbindung des Regionalisierungsgesetzes verwendet.

3. Wie sehen die entsprechenden Finanzplanungen für das Jahr 2003 aus?

Zu 3.

Gemäß Regionalisierungsgesetz erwartet das Land im Jahr 2003 die Zahlung von 714,8 Mio. € vom Bund.

Auf der Ausgabenseite sehen die Planungen für das Jahr 2003 gegenüber 2002 vor allem für den Bereich „Betriebskostenzuschüsse“ erhöhte Aufwendungen vor. Grund hierfür sind die Kosten für neue Angebote als Ersatz für die weggefallenen Interregio-Züge und Angebotsverbesserungen auf Strecken, die von der DB Regio AG betrieben werden, sowie die Inbetriebnahme verschiedener SPNV-Projekte durch nichtbundeseigene Eisenbahnen, die ab dem Fahrplanwechsel 2002/2003 oder im Lauf des Jahres 2003 zuschuss-

wirksam werden (Elztalbahn, Enztalbahn, Murgtalbahn, Ringzug Schwarzwald-Baar-Heuberg).

Im Jahr 2003 wird sich auch die Höhe der Zuwendung an die Verbände erhöhen, da einige Neugründungen geplant sind bzw. ein Landkreis sich einem bestehenden Verbund anschließen wird. Da genaue Berechnungen im Einzelfall noch ausstehen, kann die Höhe der Ausgaben für die Verbundförderung nicht konkret genannt werden.

Die Ausgaben für den Infrastrukturausbau werden voraussichtlich zurückgehen, da hier durch das Förderprogramm für die Nahverkehrsinfrastruktur der DB Netz AG im Jahr 2002 eine einmalige Sonderausgabe anfiel.

Im Bereich der Fahrzeugförderung und der Investitionen in den ÖPNV wird sich der Förderaufwand aus Regionalisierungsmitteln erhöhen.

In Vertretung
Mappus
Staatssekretär